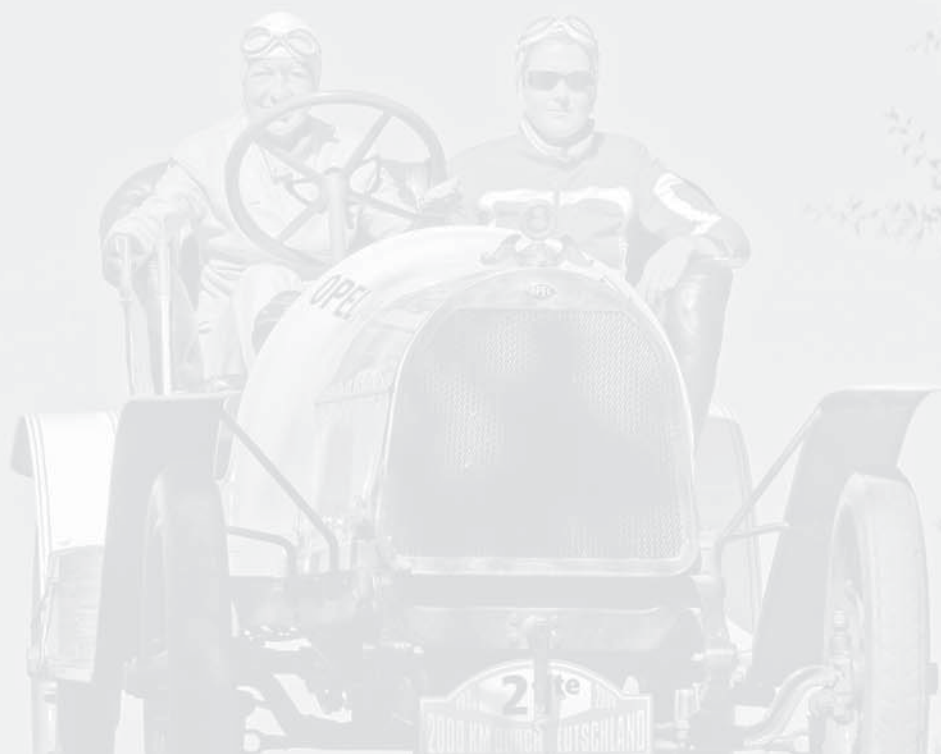


Ausschreibung

zur Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt

**2000 km
durch Deutschland**®

vom 4. bis 12. Juli 2009
21. Neuauflage seit 1989
unter der Schirmherrschaft des



Strecke: 1. Tag: Messegelände Hannover – Kassel – Bad Homburg. 2. Tag: Künzelsau / Gaisbach – Ulm.
3. Tag: Kempten – Friedrichshafen. 4. Tag: CH-Hinwil – Friedrichshafen. 5. Tag: Baden-Baden – Stuttgart.
6. Tag: Rüsselsheim – Bad Honnef. 7. Tag: NL-Roermond – Automeile Düsseldorf (Änderungen vorbehalten)

1933 sowie 1934 wurde die „2000 km durch Deutschland“ als „Ohne-Halt-Fahrt“ durchgeführt. Seit 1989 findet diese Tour als Oldtimer-Zuverlässigkeitsfahrt jährlich statt. 2009 wird erstmals in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover gestartet. Ziel ist diesmal die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf.

Nachfolgend werden das Reglement, der Ablauf, die Leistungen und das Nenngeld präsentiert.



Allianz 



DEKRA



Deutsche Messe
Hannover · Germany

VDA



1. Veranstalter und Veranstaltung

Unter der Schirmherrschaft des Automobilclubs von Deutschland (AvD).

Veranstaltet von Lars Döhmann und Horst-Dieter Görg, wird in der Zeit vom 4. bis 12. Juli 2009 unter der Bezeichnung „2000 km durch Deutschland“ eine touristisch-sportliche Zuverlässigkeitsfahrt für drei- und vierrädrige Veteran-Motorwagen sowie Motorräder bis einschließlich Baujahr 1979 veranstaltet.

2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind drei- und vierrädrige Veteran-Motorwagen und Motorräder, die den Bedingungen der Ausschreibung entsprechen und bis zum 31.12.1979 hergestellt worden sind. Der Veranstalter behält sich vor, von dieser Baujahrgrenze in Einzelfällen abzusehen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Fahrzeuge begrenzt. Der Veranstalter behält sich das Recht der Rückgabe einer Nennung ohne Angabe von Gründen vor.

3. Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden laut FIVA-Bestimmungen wie folgt eingeteilt:

„VETERAN“	1905 - 1918
„VINTAGE“	1919 - 1930
„POST VINTAGE“	1931 - 1945
„POST 1945“	1946 - 1977
„YOUNGTIMER“	1978 - 1979
„MOTORRÄDER“	1919 - 1945
„MOTORRÄDER“	1946 - 1979

Werden in einer Klasse weniger als 5 Fahrzeuge gemeldet, behält sich der Veranstalter vor, diese in eine andere Kategorie zu verlegen. Sonderkategorien sind möglich.

4. Durchführung der Veranstaltung

a) Technische Abnahmen

(vorläufig, Änderungen vorbehalten, bitte aktuelle Hinweise, vorwiegend auf www.2000km.com, beachten)

In Hannover wird am Freitag, 3.07.2009 von 11:00 bis 17:00 Uhr und Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr seitens DEKRA, Niederlassung Hannover, in der BMW Niederlassung Hannover am EXPO-Park, Lissabonner Allee 2, 30539 Hannover die technische Abnahme angeboten.

Wenn der historisch-technischen Abnahmekommission Umstände bekannt werden, die mangelnde Verkehrssicherheit (z. B. abgefahrene Reifen) oder Verursachung einer höheren Umweltbelastung als nach dem Stand der Technik möglich (Ölverlust / Abgase) erkennen lassen, kann das Fahrzeug von der Zuverlässigkeitsfahrt ausgeschlossen werden.

Jeder Teilnehmer trägt die alleinige Verantwortung für die Verkehrssicherheit des von ihm gefahrenen Fahrzeugs. Zugelassen sind Fahrzeuge mit normaler Zulassung (Schwarzes Kennzeichen), mit Oldtimerzulassung (Schwarzes Kennzeichen mit H) und mit Oldtimerkennzeichen (Rot – 07er Nummer). Bei Ausstattung mit dem Händlerkennzeichen (Rot – 06er Nummer) übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle straßenpolizeilicher Beanstandung.

Bei der Abnahme sind vorzulegen:

- Gültiger Zulassungsschein für den Oldtimer
- Gültiger Führerschein des Fahrers
- Nachweis über das Bestehen einer gültigen Haftpflichtversicherung. Bei ausländischen Teilnehmern, bzw. ausländischem Kennzeichen ist die „Grüne Versicherungskarte“ zwingend vorgeschrieben.
- Möglichst der Mitgliedsausweis eines FIVA-Clubs
- Möglichst der Fahrzeugpass eines FIVA-Clubs

Nach erfolgter Abnahme erhält jeder Teilnehmer zwei Rallyeschilder und zwei selbstklebende Startnummern, seine Startpapiere, Bordkarten – aus denen die genaue Startzeit hervorgeht – und die Durchführungsbestimmungen der Zuverlässigkeitsfahrt.

Je ein Rallyeschild ist gut sichtbar vorne und hinten am Fahrzeug anzubringen. Die runden selbstklebenden Startnummern mit einem Durchmesser von 35 cm sind seitlich anzubringen. Die Sponsoren-

leiste auf den Startnummern darf nicht verdeckt werden. Fremdwerbung am Fahrzeug ist nicht erlaubt.

b) Fahrerbesprechung

Am Samstag, 4. Juli 2009, findet im Copthorne Hotel die Fahrerbesprechung vor dem Abendessen statt, bei der alle Teilnehmer über den letzten Stand der Ausführungsbestimmungen informiert werden.

c) Start

Starter ab Hannover erhalten das Roadbook in jedem Fall vor dem Start am Sonntagmorgen ab 8:00 Uhr.

Für alle Teilnehmer findet am Samstag, 4. Juli 2009 in der Zeit von 16:00 bis 17:30 Uhr eine Zeitprüfung statt. Diese Prüfung soll die Teilnehmer mit den Wertungsmodalitäten der folgenden Tage vertraut machen und zählt noch nicht für die Gesamtwertung.

Der erste Start erfolgt am Sonntag, 5. Juli 2009 in Hannover auf dem Gelände der Deutschen Messe ab ca. 8:00 Uhr im Abstand von 30 Sekunden. Für die Einhaltung der Startzeit ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.

Der Startort kann zugleich in der Nacht vorher Stellplatz für die Oldtimer sein. Ein pünktlicher Bustransfer vom Hotel zum Messegelände ist gewährleistet.

d) Tagesetappen

Den Streckenverlauf können Sie dem Cover, das Bestandteil der Ausschreibung ist, entnehmen. Änderungen bleiben vorbehalten, falls diese im Verlauf des Genehmigungsverfahrens notwendig werden. Ein Bordbuch, das sicheres Navigieren auf der vorgeschriebenen Route gewährleistet, wird jedem Fahrer ausgehändigt. Eigenes Kartenmaterial ist im Prinzip nicht erforderlich. Navigationsgeräte sind nicht zulässig. Auf den einzelnen Tagesetappen befinden sich Durchfahrtskontrollen (DKs). Jede Kontrollstelle muss grundsätzlich mit dem Veteranenfahrzeug angefahren werden, da nur dann die Stempelung der Bordkarte erfolgt. Hiermit wird die Einhaltung der vorgeschriebenen Fahrtroute überwacht.

Zusätzlich sind auch geheime Durchfahrtskontrollen vorgesehen. Darüber hinaus ist es möglich, dass an DKs selbst gestempelt werden muss. Nichtanfahren einer Durchfahrtskontrolle (DK) führt zur Reduktion der möglichen DK-Punkte.

Der Zeitplan der Etappen basiert auf einem Schnitt von ca. 40 km/h. Gegebenenfalls wird der Schnitt entsprechend der Straßenverhältnisse reduziert oder erhöht. Die Durchfahrtskontrollen sowie die Sonderprüfungen werden 30 Minuten nach der theoretischen Durchfahrt des letzten Fahrzeugs aufgehoben. Sollte der Zeitplan auf Grund nicht vorhersehbarer Verzögerungen erheblich überschritten werden, liegt es im Ermessen des Veranstalters, die Öffnungszeiten der Kontrollstellen zu verlängern.

e) Zeitprüfungen

An jedem Tag wird jeweils beim Start am Morgen und beim Start nach dem Mittagessen eine Zeitprüfung auf einer Distanz von ca. 20 m bis max. 100 m durchgeführt. Bei geringer Geschwindigkeit wird die Abweichung zur vorgegebenen Zeit per Lichtschranken oder anderen geeigneten Einrichtungen mit 1/100 Sekunden gemessen.

Gleichmäßigkeitsprüfungen auf der Strecke oder auf Rennstrecken sind nach Weisung der Fahrtleitung zu absolvieren. Der Wertungsmodus ist im Bordbuch dargestellt.

f) Zuverlässigkeitswertung

Der Charakter der „2000 km durch Deutschland“ als Zuverlässigkeitsfahrt verlangt zwingend einige Regeln.

Ein Fahrzeugtausch nach einem Defekt ist möglich, falls ein geeignetes Ersatzfahrzeug zur Verfügung steht. Das Team kann dann aber grundsätzlich in der Gesamtwertung nicht mehr berücksichtigt werden, fährt aber die Tagesetappen in Wertung mit. Die neuen Startzeiten ergeben sich aus dem Baujahr des Ersatzfahrzeugs.

Falls eine Pannenhilfe durch den AvD-Verkehrshilfsdienst oder Begleitfahrzeuge der Industrie oder Organisation in Anspruch

genommen wird, führt dies zu Punkteabzug. Die Teams sind gehalten, notwendige Reparaturen möglichst mit Bordmitteln durchzuführen. Begleitfahrzeuge sind nicht erlaubt.

g) Einhaltung der Verkehrsvorschriften

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens muss auf die Einhaltung der Verkehrsvorschriften geachtet werden. Grobe Verstöße (z. B. ein Überholvorgang im Überholverbot) werden mit Strafpunkten belegt. Bei Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit im Ortsbereich und außerhalb werden ebenso entsprechend einer Radarmessung Strafpunkte gegeben. Wenn im Verlauf der Fahrt ein gewisses Punktelimit überschritten wird, muss der Teilnehmer aus der Wertungsliste gestrichen werden bzw. er wird ggf. von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

h) Umweltschutz

Das Umwelt-Team der „2000 km-Organisation“ ist in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den einzelnen Startern bemüht, Verunreinigungen durch Tropföl auf den Parkplätzen und an den Kontrollstellen zu vermeiden bzw. zu beseitigen.

Auf den Parkplätzen der Mittagspausen und der Etappenziele stehen Ölpappen und weitere Hilfsmittel zur Verfügung, die an einer gekennzeichneten Sammelstelle ausgegeben bzw. dort zur Entsorgung abgegeben werden. Die Verwendung der Ölpappen ist laut Genehmigungsverfahren zwingend vorgeschrieben, d. h. diese müssen im Fahrzeug mitgeführt und verwendet werden. Zuwiderhandlungen gegen die im Bordbuch dargestellten Regeln werden mit Punkteabzug belegt.

Die Teilnehmer übernehmen die haftungsrechtliche Verantwortung für Umweltschäden, die von ihnen verursacht werden.

i) Parkplätze für die Oldtimer

Während der gesamten Veranstaltung finden Sie in der Nähe der Hotels einen gesicherten Parkplatz (Parc fermé), der auch bewacht wird. Die Fahrzeuge werden entsprechend den Startnummern eingewiesen, so dass die Startfolge am anderen Morgen problemlos ermöglicht wird.

j) Übernachtungen 2008

Alle Übernachtungen sind in Hotels der gehobenen Klasse gebucht. Es handelt es sich um die nachstehenden aufgeführten Hotels:

Hannover:	Copthorne Hotel Hannover
Bad Homburg:	Steigenberger
Ulm:	Maritim
Friedrichshafen:	Buchhorner Hof Seehotel
Stuttgart:	Millenium Hotel Copthorne
Bad Honnef:	Seminaris Congress Park
Düsseldorf:	Hotel Lindner Congress

Laut Meldegesetz sind bei der Hotelanmeldung die Personalausweisnummern anzugeben. Tragen Sie diese bitte im Nennformular in die vorgegebenen Felder korrekt ein. Vielen Dank.

k) Vorzeitige Anreise

Teilnehmer, die einen Tag vor Beginn der „2000 km durch Deutschland“ anreisen wollen, melden sich unter dem Stichwort „2000 Kilometer“ selbst an und zahlen die Übernachtungs- und möglichen Verpflegungskosten selbst. Die Übernachtungskosten inklusive Frühstück betragen:

Copthorne Hotel Hannover:	Doppelzimmer	95,- €
	Einzelzimmer	78,- €

l) Verpflegung

Der Mittagslunch wird meist aus einem Buffet oder Picknick bestehen, damit für die Teilnehmer keine Wartezeiten entstehen. Ein Erfrischungsgetränk pro Person ist im Startgeld enthalten, um Zeitverlust und Hektik durch das Bezahlen zu vermeiden. Das Abendessen beginnt ca. 1 Stunde nach Ankunft des ersten Teilnehmers und wird auch dem zuletzt ankommenden Team gereicht. Somit können auch die Annehmlichkeiten der Hotels genutzt werden.

Die Tagessiegerehrung findet jeweils unabhängig vom Abendessen gegen 22:00 Uhr statt.

5. Fahrdisziplin

Die gültigen Verkehrsvorschriften sind unter allen Umständen einzuhalten. Jeder Verstoß hiergegen und / oder die Verwicklung in

einen Verkehrsunfall kann ohne Rücksicht auf die Schuldfrage zum sofortigen Wertungsausschluss führen. Jeder Fall von Fahrlässigkeit, Rücksichtslosigkeit oder sonstigem unsportlichen Verhalten kann für den Veranstalter Grund zum Ausschluss eines Teilnehmers aus der Veranstaltung sein.

Den Anordnungen der Fahrtleitung oder der Helfer ist unbedingt Folge zu leisten, vor allem bezüglich der Startreihenfolge. Die Teilnehmer sind verpflichtet, die Bordkarten auf Verlangen Polizeibeamten zur Eintragung festgestellter Verstöße gegen straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen auszuhändigen. Der Veranstalter ist verpflichtet, bei Feststellung solcher Eintragungen den betreffenden Teilnehmer aus der Wertung zu nehmen. Er ist ferner verpflichtet, während der Fahrt verkehrs- oder betriebsunsicher gewordene Fahrzeuge aus dem Wettbewerb zu nehmen.

6. Aushang der Ergebnisse und Proteste

Beginnend mit dem Prolog, der aber nicht für die Gesamtwertung zählt, wird an jedem Abend eine Computerauswertung der Tagesergebnisse ausgehängt. Gleichzeitig wird an Hand dieser Auswertung der jeweilige Tagessieger ermittelt.

Proteste sind schriftlich unter Zahlung einer Protestgebühr von 100,00 € spätestens 30 Minuten nach Aushang der Computerauswertung bei der Rallye-Leitung einzureichen. Sammelproteste und Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

7. Plaketten

Alle Fahrzeuge, die zu der Zuverlässigkeitsfahrt starten, erhalten die offizielle Veranstaltungsplakette. Es handelt sich um die Reproduktion einer Plakette von 1933 mit der Darstellung der Route von den „2000 km 2009“.

Weitere Plaketten können von den Teilnehmern zum Preis von 20,- € pro Stück bei Abgabe der Nennung bestellt werden. Die entsprechende Bestellung notieren Sie bitte unter der Rubrik „Anmerkungen / Wünsche“.

8. Preise

An jedem Veranstaltungstag wird ein Tagessieger ermittelt, der einen Ehrenpreis erhält. Der Gesamtsieger erhält einen GROSSEN PREIS.

Der Gesamtsieger wird durch die Addition der Tagesergebnisse ermittelt. Für die Gesamtwertung (nicht für die Tageswertung) erhalten die Vorkriegsfahrzeuge einen Bonus:

- Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1930 + 3 %
- Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1945 + 2 %
- Fahrzeuge bis einschließlich Baujahr 1979 tatsächliche Punktzahl

Zusätzlich zu der wertvollen Veranstaltungsplakette werden Ehrenpreise für Sieger und Platzierte jeder Klasse ausgegeben, d. h. 30 % der gestarteten Teilnehmer erhalten einen Pokal oder Ehrenpreis. Weiterhin kommen Mannschaftspreise, Markenpokale und weitere Preise nach den Weisungen der Spender zur Verteilung.

Für Mitglieder eines DEUVET-Clubs und Inhaber eines FIVA / DEUVET-Fahrzeugpasses ist die Teilnahme am DEUVET-Historic-Cup möglich. Beachten Sie hierzu die Rubrik im Nennungsformular.

9. Nennung

Bitte benutzen Sie für Ihre Nennung das beiliegende Formular und schicken es entweder per Telefax an (05 036) 9 22 62, als Online-Formular an nennung@2000km.com oder per Post.

In keinem Fall dürfen Sie vergessen, ein Bild Ihres Oldtimers beizufügen oder es per Email an nennung@2000km.com zu schicken.

Das Nenngeld beträgt für:

- 2 Personen im Doppelzimmer (Fahrzeug) 3.950,- €
- 2 Personen in Einzelzimmern (Fahrzeug) 4.500,- €
- 1 Person im Einzelzimmer (Fahrzeug) 2.900,- €
- 1 Person im Einzelzimmer (Motorrad) 2.600,- €
- 2 Motorradfahrer im Doppelzimmer 3.950,- €
- 1 Person im Einzelzimmer 1.700,- €
(als zusätzl. Beifahrer – ohne Veranstaltungsgeschenk und Organisationskosten)
- 2 Personen im Doppelzimmer 2.350,- €
(als zusätzl. Beifahrer – ohne Veranstaltungsgeschenk und Organisationskosten)

Weitere Arrangements, z. B. die Teilnahme von Kindern, Kfz-/Trailer-Überführungen, sind nach Vereinbarung möglich. Die zur Zeit gesetzliche MwSt. in Höhe von 19 % ist im Nenngeld enthalten.

Die Bezahlung des Nenngeldes bitte per Überweisung wie folgt vornehmen:

- 1. Überweisung: 500,- € mit Rücksendung des Nennformulars.
- 2. Überweisung: Restbetrag mit Nennungsschluss, datiert auf den 20.4.2009

Die erste Überweisung wird erst nach Annahme der Nennung verbucht! Nennungen ohne beide Überweisungen werden nicht weiter bearbeitet! Informationen zur Bankverbindung finden Sie in den Formularen.

Für Nennungen, die verbindlich bis **15.01.2009** eingehen, gewähren wir bei Vorkasse des vollständigen Nenngeldes einen Nachlass / Frühbucherrabatt von **150,00 €!**

Endgültiger Nennungsschluss ist der 20.4.2009!

Der frühe Nennungsschluss ist notwendig, da nach dem Erfolg der Vorjahre bereits eine rege Nachfrage zur Teilnahme besteht. Außerdem benötigt der Veranstalter Planungssicherheit, da die Hotel- und Verpflegungsbuchungen frühzeitig vorgenommen werden müssen.

Generell ist es empfehlenswert, dass Sie Ihre Nennung möglichst umgehend hereingeben.

10. Leistungen des Veranstalters

- Jedes Team erhält als Erinnerung ein Startgeschenk.
- Sämtliche Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie in den unter Punkt „4j“ genannten Hotels einschließlich Frühstücksbuffet sind im Preis enthalten. In den Hotels müssen Sie beim Auschecken lediglich Ihren Verzehr aus der Minibar, Telefonate, Ihre Zimmer-Extras sowie ggf. die Parkgebühren bezahlen.
- Alle Mittag- und Abendessen während der Veranstaltung, beginnend nach der Ankunft am 4.7.2009 mit einem Imbiss und endend am 11.7.2009 nach der Siegerehrung, gehören zum Leistungsumfang des Veranstalters.
- Ein Erfrischungsgetränk pro Person bei den Mittagmahlzeiten ist frei.
- Komplette Fahrtunterlagen.
- 2 Rallye-Schilder und 2 selbstklebende Startnummern.
- Bustransfer.
- Gepäcktransport (falls notwendig) von Hotel zu Hotel.
- 3 Verkehrshilfsdienst-Fahrzeuge des AvD mit Trailer.
- 1 Fahrzeug für Pechvögel, das hoffentlich nicht benutzt werden muss.
- Aufmerksame Organisation (auch für Sonderwünsche).
- Private Aktivitäten und / oder Services sind vom jeweiligen Teilnehmer selbst zu zahlen.

11. Nennungsbestätigung

Die Zusendung der Nennungsbestätigung ab 24.4.2009 bzw. der Eingang der zweiten Überweisung ist maßgebend für die Teilnahme. Bei Nichtannahme der Nennung durch den Veranstalter werden die angewiesenen Zahlungen zurück überwiesen. Bei Rücktritt des Teilnehmers nach Annahme der Nennung ist das vereinbarte Nenngeld Reuegeld (in Höhe der Hotel-, Verpflegungs-, Organisationskosten einschließlich Verwaltungsaufwand) und wird nicht erstattet. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von seinen Verpflichtungen.

Mit der Nennungsbestätigung erhalten Sie Hinweise für die Anreise und einen Plan der Stadt Düsseldorf bzw. Hannover, damit Sie ohne Probleme zu den Standorten und Veranstaltungshotels finden.

12. Haftungsausschluss

Der Veranstalter sowie der AvD übernehmen gegenüber den Teilnehmern – Bewerbern, Fahrern, Beifahrern und sonstigen Begleitern – keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und / oder Vermögensschäden.

Die Teilnehmer verzichten unter Ausschluss des Rechtsweges durch Abgabe der Nennung für sich und für die ihnen gegenüber unterhaltsberechtigten Personen, für jeden im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Unfall und / oder Schaden, auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte sowie Helfer, ebenso gegen Fahrer und Beifahrer dritter Fahrzeuge, die an der Veranstaltung teilnehmen, gegen Behörden und irgendwelche anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Die Teilnehmer verzichten ferner für sich und ihre Angehörigen auf ihr Recht zur Anrufung der ordentlichen Gerichte.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an dieser Zuverlässigkeitsfahrt teil und tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder ihren Fahrzeugen verursachten und / oder angerichteten Schäden.

Die jeweiligen Parkplätze für die teilnehmenden Veteranenfahrzeuge sind gesichert. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass bewegliche Teile wie Kühlerfiguren, Wertgegenstände und Kleidungsstücke in der Nacht gesichert untergebracht werden. Eine Haftung durch den Veranstalter und / oder die jeweiligen Hotels wird nicht übernommen.

Die Beförderung der Gepäckstücke erfolgt durch das „Kofferteam der 2000 km“, jedoch unter Ausschluss jeglicher Haftung.

Pannenhilfe und Reparaturarbeiten – sei es durch den AvD, durch Serviceteams der Automobilindustrie oder durch andere Helfer, beispielsweise aus dem „Team der 2000 km“ – werden schon wegen der Affektionswerte der Fahrzeuge ohne jegliche Haftung durchgeführt. Gleiches gilt selbstverständlich auch für etwa notwendiges Abschleppen oder den Transport der Fahrzeuge / Oldtimer.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Klausel durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Sinn der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahe kommt.

13. Allgemeine Bestimmungen

- a) In allen Fällen höherer Gewalt sowie bei nicht vorhersehbaren Ereignissen wird der Veranstalter von seinen vertraglichen Verpflichtungen frei. Hierzu gehören insbesondere Fälle der Versagung behördlicher Genehmigungen, aktuelle Gesetzesänderungen oder polizeiliche Auflagen. Ein Rückforderungsanspruch besteht lediglich in Höhe der nicht verbrauchten Zahlungen für Hotelbuchungen pp., sofern diese Kosten aus den genannten Gründen nicht anfallen. Die Regie- und Organisationskosten werden zu dem Teil erstattet, der zum Zeitpunkt einer Absage nicht angefallen ist.
- b) Verbindliche Auskünfte über die Veranstaltung erteilt nur die Fahrtleitung. Der Veranstalter hat ferner das Recht, Ausführungsbestimmungen zu erlassen, die ebenso verbindlich sind wie die Ausschreibung selbst.
- c) Die Hotel-Reservierungen gemäß Ihren Wünschen werden durch den Veranstalter sichergestellt. Nach Eintreffen werden die gebuchten Zimmer jeweils zugeteilt. Erforderliche Transfers von und zu den Hotels sind vorhanden.

14. Organisation

Veranstalter und Gesamtleitung:

Lars Döhmann und Horst-Dieter Görg

Organisation der „2000 km 2009“:

Das „Serviceteam der 2000 km“ besteht aus mehr als 40 erfahrenen Helferinnen und Helfern, die folgende Aufgabenstellungen haben: Fahrtleitung, „Rollendes Rallyebüro“, Vorausfahrzeug, Schlussfahrzeug, Zeitnahme, Parkplatzorganisation, Sonderprüfungen, Radarmessungen, Hotelkoordination, Gepäckservice, Streckenkontrolle, Programmhefte-Verkauf, 2000-km-Shop, Umweltservice, EDV-Auswertung, PR-Spendenaktion, usw.

Historisch-technische Abnahme:

DEKRA Hannover

Pannenhilfe:

3 Verkehrshilfsdienst-Fahrzeuge mit Trailer des Automobilclub von Deutschland (AvD)

1 Koordinationsfahrzeug des AvD
Notrufzentrale des AvD in Frankfurt

Moderation:

Fachmoderatoren des AvD

Umweltteam:

2000 km-Team, 2 Einsatzfahrzeuge mit Hilfsmitteln